

EINLADUNG ZUR DIGITALEN PRESSEKONFERENZ

Pflegekosten im Höhenflug – Pflegereform im Lockdown

Jens Spahn wollte Eigenanteile deckeln – was ist daraus geworden?

Spätestens mit der Coronakrise kann keiner mehr behaupten, er hätte es nicht besser gewusst: **Gute Pflege braucht mehr und besser bezahltes Personal.** Und mit dem neuen Personalbemessungssystem, das die KAP noch in diesem Jahr umsetzen will, könnte das sogar gelingen. Die Kehrseite: **Ohne eine Pflegereform werden die Eigenanteile wieder steigen, dabei sind sie heute schon kaum noch bezahlbar.**

Doch es gibt Hoffnung, denn Jens Spahn hat die Lösung in der Tasche. **Der Gesundheitsminister hat am 4. November Eckpunkte einer Pflegereform vorgelegt, die die Eigenanteile auf 700 Euro deckeln soll.** Und er hat einen Referentenentwurf dazu versprochen. Doch sein Versprechen hat er bislang noch nicht eingelöst – stattdessen folgten Lockdown, Impfgipfel und der Winterwetterchaos. **Was lenkt nun als nächstes von der dringenden Pflegereform ab?**

Wann können Pflegebedürftige in Deutschland mit der versprochenen Entlastung rechnen? Denn nach den harten Zeiten in diesem Pandemiejahr könnten sie alle eine gute Nachricht vertragen. **Oder droht nach der Coronakrise nun die nächste Hiobsbotschaft? Dem pandemischen Lockdown darf kein pflegepolitischer Lockdown folgen.** Wann also kommt der Referentenentwurf? Jens Spahn ist noch eine Antwort schuldig.

Digitale Pressekonferenz der Initiative Pro-Pflegereform

Dienstag, 16. Februar 2021, 14.30 – 16.00 Uhr

<https://bschneider-756.my.webex.com/bschneider-756.my/j.php?MTID=ma5ff31bbdd1338222aaac23de5c6bd78>

Teilnehmende: Bernhard Schneider (Evangelische Heimstiftung), Prof. Dr. Heinz Rothgang, Thomas Kalwitzki (SOCIUM Universität Bremen), Ingrid Hastedt (Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg), Dr. Bodo de Vries (Evangelisches Johanneswerk), Vertreter der Initiative

Moderation: Dr. Alexandra Heizereder

Wir bitten um Voranmeldung: a.heizereder@ev-heimstiftung.de oder 0711 / 63676-120.

Die Initiative Pro-Pflegereform wurde Ende 2016 ins Leben gerufen und wird mittlerweile von über 120 Pflegeunternehmen mit 1.000 Pflegeheimen und 300 Pflegediensten sowie über 60 Verbände und Organisationen unterstützt. Sie setzt sich für einen Paradigmenwechsel in der Pflegeversicherung ein. In einem ersten Gutachten zeigte Prof. Dr. Heinz Rothgang im Mai 2017 auf, dass der Sockel-Spitze-Tausch machbar und finanzierbar ist. Im zweiten Reformgutachten vom November 2019 legte die Initiative ein fundiertes Reformkonzept vor. www.pro-pflegereform.de

Die Evangelische Heimstiftung wurde 1952 gegründet und ist Mitglied im Diakonischen Werk. Als größtes Pflegeunternehmen in Baden-Württemberg betreuen wir 12.350 Kunden in 156 Einrichtungen. Als Arbeitgeber bieten wir 9.300 Mitarbeitern und 850 Auszubildenden berufliche Sicherheit und individuelle Karriere-Perspektiven. www.ev-heimstiftung.de